



Das Netzwerk zur Selbsthilfe
Deutsche Vereinigung
Morbus Bechterew
Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsbericht 2015

Erstellt: Karl Pappenheim, Vorsitzender März 2016

Vorwort

Zunächst darf ich euch alle wieder recht herzlich grüßen. Es ist wieder ein Jahr vergangen in dem wir alle uns mit den wichtigen Fragen unseres Alltages auseinander setzen mussten. Im Jahr 2015 haben wir die Aktion „Kontaktaufnahme mit Rheumatologen“ durchgeführt. Leider nicht besonders erfolgreich. Das Adressmaterial war wohl überaltert, denn es kam weit über die Hälfte der Briefe an uns zurück. Es wird aber in diesem Jahr noch einmal gestartet. Es sollen aber auch Orthopäden, Physiotherapeuten und „normale“ Hausärzte mit einbezogen werden. Im Jahr 2017 werden wir dann berichten.

Die Mitglieder des Vorstandes, Holger Riewe und Richard Dissel, werden mit den Gruppen Kontakt aufnehmen und Veranstaltungen organisieren.

Was war 2015 im Landesverband los?

- 21.03. Arbeitstreffen in Neuss mit dem Thema Anmerkungen zur Rehasportabrechnung.
- 21.03. Seminar Abrechnung Rehasport im Berufsbildungswerk Dortmund.
- 11.04. Seminar Abrechnung Rehasport im Berufsbildungswerk Dortmund.
- 18.04. Arbeitstreffen in Dortmund.
- 25.04. Delegiertenversammlung bei der AWO in Gelsenkirchen.
An dieser Stelle will ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Gruppe Gelsenkirchen uns hervorragend betreut hat. Dafür noch einmal ein herzliches „Danke schön“.
- 09.05. DVMB Präsentation 3. Rheumatag Uni Münster.
Den Stand haben Peter de Beyer mit seiner Tochter und Karl Pappenheim betreut.

- 23.06. Bonn-Gesund
14. – 17.10. RehaCare 2015
Die DVMB war auch in diesem Jahr mit ihrem Stand auf dieser Messe vertreten. Als „Lockvogel“ haben wir Äpfel mit der Aufschrift DVMB verteilt. Dadurch kamen wir mit vielen Leuten ins Gespräch, was für uns die Möglichkeit bot uns ins Gespräch zu bringen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern die zum Erfolg der RehaCare geführt haben.
- 31.10 – 01.11. NRW Jahrestagung In Haltern am See.

Veranstaltungen Frauennetzwerk:

- 07.03. Frauentag im Rheumazentrum Herne.
29. – 31.5. Frauenseminar in Netphen.
18. – 20.09. Frauenseminar in Sundern (Sorpesee).

Aktivitäten der Jungen Bechterewler:

28. - 30.08. Wanderwochenende im Nettetal.
- 17.10. Kochevent in Meerbusch-Bösinghoven.
Frau Dr. Lind Albrecht erzählte das wichtigste zum Thema Morbus Bechterew und Ernährung.
In den Räumen der „Abenteuer Küche“ wurde danach ein köstliches Menü zubereitet. Es gab 7 Gänge: Grüner Herbst Smoothie – Kürbissuppe; Meerrettich – Lachs; Brokkoli – Tomaten – Feta – Salat; Süßkartoffeln mit Rucola, Feigen & Ziegenkäse; Quinoa mit Soja – Pilzen und Gemüse; Chia-Vanille-Pudding mit Mango creme und Früchten.
- 15.03. + 31.08. Es gab auch in diesem Jahr 2 Übungsleiterlehrgänge in Geldern unter Leitung des Ehepaars Schrawen.

Unsere Mitglieder:

In diesem Jahr wurde Ruth Martins von der Stadt Herne für Ihren ehrenamtlichen Einsatz mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

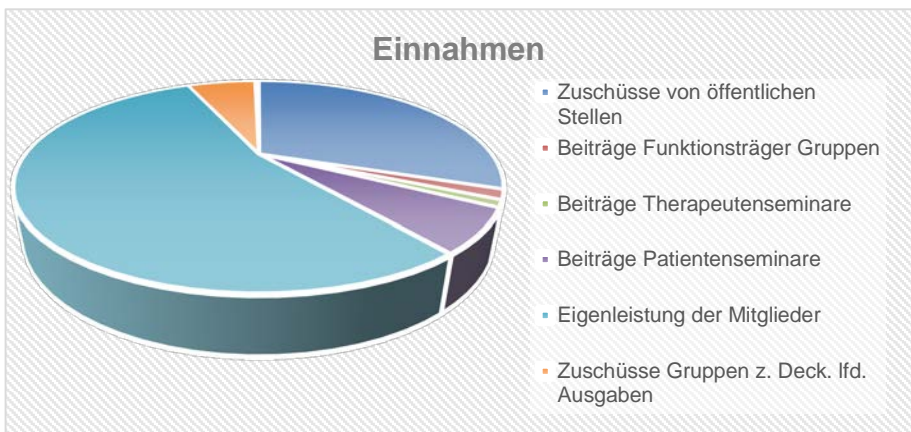
Die DVMB NRW in Zahlen:

Die Kasse.

An dieser Stelle werde ich nicht den gesamten Kassenbericht einstellen.

Einnahmen:

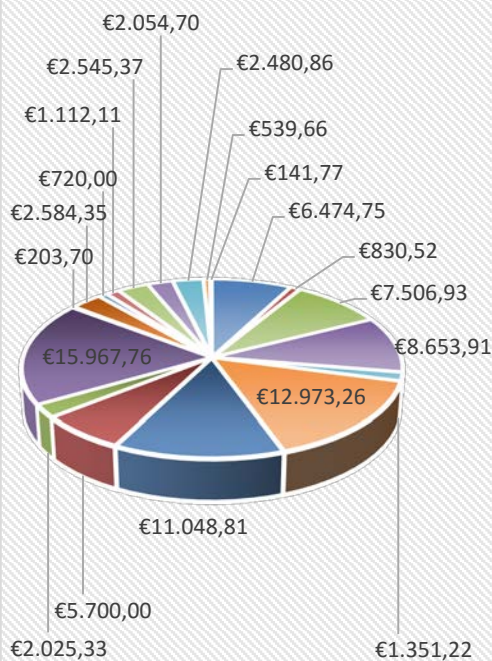
Zuschüsse von öffentlichen Stellen	29.515,10 €
Beiträge Funktionsträger Gruppen	1.445,00 €
Beiträge Therapeutenseminare	1.035,00 €
Beiträge Patientenseminare	6.275,00 €
Eigenleistung der Mitglieder	52.750,00 €
Zuschüsse Gruppen z. Deck. lfd. Ausgaben	5.821,56 €
Zinserträge	83,93 €
Sonstige Einnahmen	285,94 €
Gesamt	97.211,53 €



Ausgaben:

Betreuung Gruppen	6.474,75 €
Patientenberatung	830,52 €
Delegiertenversammlung	7.506,93 €
Funktionsträgerseminare	8.653,91 €
Therapeutenseminare	1.351,22 €
Patientenseminare	12.973,26 €
Personalaufwand	11.048,81 €
Büro,Miete,Unterhaltung,Betriebskosten	5.700,00 €
Versicherungs- und Verbandsbeiträge	2.025,33 €
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	15.967,76 €
Reisekosten	203,70 €
Vorstandsitzungen/kosten	2.584,35 €
Ehrenamtspauschale	720,00 €
Porto	1.112,11 €
Telefongebühren/Internet	2.545,37 €
Bürobedarf	2.054,70 €
Büromaschinen-Geräte und Unterhaltung	2.480,86 €
Sonstige Aufwendungen	539,66 €
Bankgebühren	141,77 €
Gesamt:	84.915,03 €

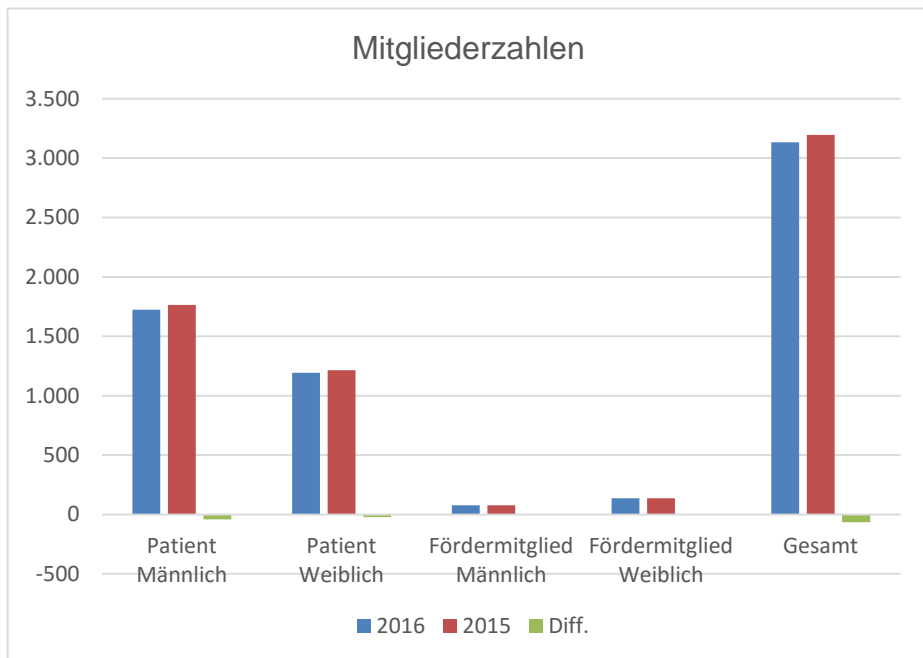
Ausgaben



- Betreuung Gruppen
- Patientenberatung
- Delegiertenversammlung
- Funktionsträgerseminare
- Therapeutenseminare
- Patientenseminare
- Personalaufwand
- Büro, Miete, Unterhaltung, Betriebskosten
- Versicherungs- und Verbandsbeiträge
- Öffentlichkeitsarbeit, Werbung
- Reisekosten
- Vorstandssitzungen/kosten
- Ehrenamtszuschale
- Porto
- Telefongebühren/Internet
- Bürobedarf
- Büromaschinen-Geräte und Unterhaltung
- Sonstige Aufwendungen
- Bankgebühren

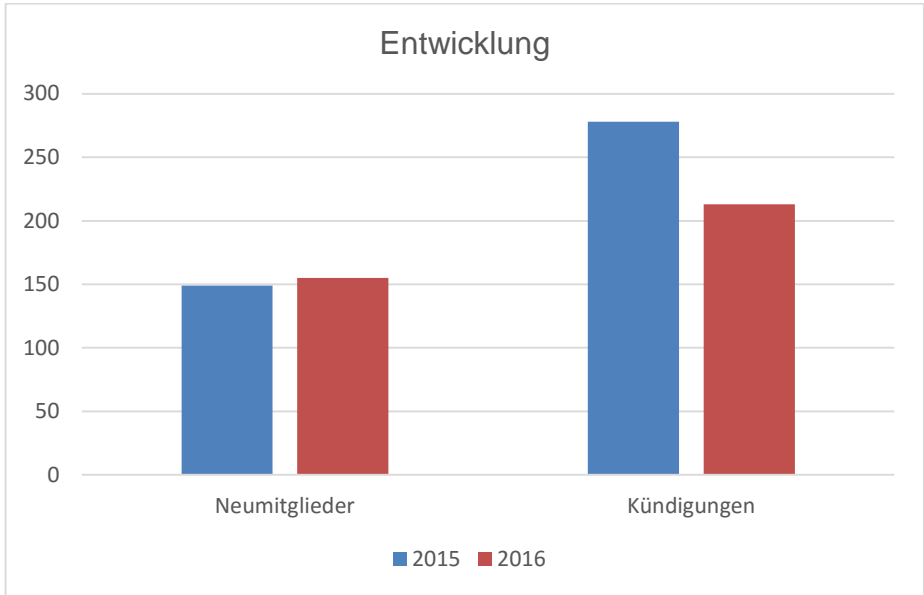
Mitgliederzahlen

	Patient männlich	Patient weiblich	Fördermitglied männlich	Fördermitglied weiblich	Gesamt
2016	1.723	1.194	78	138	3.133
2015	1.764	1.216	79	136	3.195
Diff.	- 41	- 22	- 1	- 2	- 66



Entwicklung

	Neumitglieder	Kündigungen
2015	149	278
2016	155	213



Das heißt unter dem Strich, dass wir den Rückgang nicht verhindern konnten aber ihn verlangsamt haben. Nämlich von 8,35 % auf 6,67 %, immerhin.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, das ganze heißt Geschäftsbericht 2015, nicht Perspektive 2016.

Ich bitte Sie aber uns aktiv bei oben genannten Aktionen zu unterstützen.

Ihr Karl Pappenheim

Folgende Krankenkassen haben uns unterstützt

AOK NORDWEST

AOK Rheinland/Hamburg

Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen

BARMER GEK

BKK-Landesverband NORDWEST

DAK-Gesundheit

IKKclassic

KKH Kaufmännische Krankenkasse

Knappschaft